Bäume und Raine - Solitäre Linde am Varnenum

Schlagwörter: Solitärbaum, Linde (Laubbaum)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Gemeinde(n): Aachen
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Agrarlandschaft zwischen Kornelimünster und Breinig erfährt spätestens seit der Flurbereinigung in den 1960er Jahren eine intensive landwirtschaftliche Nutzung. Die Solitärbäume und Hecken, die früher als natürliche Flurgrenzen dienten, sind der Vereinheitlichung der Landschaft vielerorts zum Opfer gefallen. Es bestehen zur Zeit lediglich noch einige jährlich geschnittene Weißdorn-Kastenhecken mit geringem ökologischen Wert.

Dadurch, dass die Landschaft auf dieser Hügelkuppe so kahl erscheint, sticht die alte Winterlinde als einzig hoher Solitärbaum heraus. Etwa 100 Meter vom Tempelbezirk Varnenum gewachsen, hat sie die Flurbereinigung und die intensive Nutzung der Fläche überlebt. Sie ist älter als 200 Jahre und hat eine für dieses Alter typische Kronenform entwickelt. Ihre tiefgefurchte Borke, die zahlreichen Astlöcher und teils abgestorbenen starken Äste bilden die Grundlage für eine diverse Biozönose selten gewordener Arten.

Die sonst für die Region so typischen Solitärgehölze, die größtenteils noch auf Flurgrenzen stehen sind Stieleichen und Eschen, somit stellt diese Winterlinde eine Seltenheit dar. Im vom LVR geförderten Projekt „Bäume und Raine - Leben in der Kulturlandschaft“ konnten an dieser Stelle und davon ausgehend weitere Solitärgehölze und Landschaftshecken gepflanzt werden um dem Strukturmangel entgegenzuwirken. Weiterhin werden die bedeutenden Streuobstbestände, die sich Richtung Gut Fronhof anschließen von der NABU-Naturschutzstation und der Stadt Aachen gepflegt und erweitert.

(Marc Hoffmeister, NABU-Naturschutzstation Aachen e.V., 2025)

Internet

www.NABU-Naturschutzstation Aachen.de: NABU Naturschutzstation Aachen. Projekt Bäume und Raine (abgerufen 05.01.2026)

Bäume und Raine - Solitäre Linde am Varnenum

Schlagwörter: Solitärbaum, Linde (Laubbaum)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Vor Ort Dokumentation

Koordinate WGS84: 50° 43 50,4 N: 6° 11 37,58 O / 50,73067°N: 6,19377°O

Koordinate UTM: 32.301.965,92 m: 5.623.630,41 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.513.724,94 m: 5.621.702,22 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Marc Hoffmeister (2025), „Bäume und Raine - Solitäre Linde am Varnenum“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356770 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**